

# Zins-Info für EGW-Mitglieder

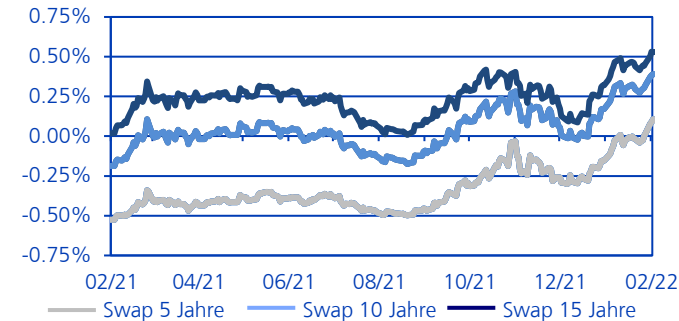
Februar 2022



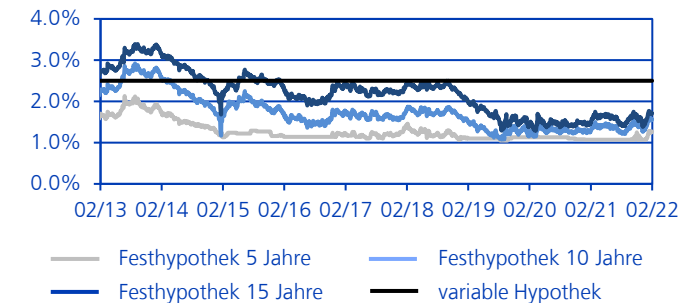
## Makroökonomischer Ausblick

- Aufgrund der hochansteckenden Omikron-Virusmutation wird sich das Wachstum der Weltwirtschaft im 1. Quartal deutlich abschwächen. Die Eintrübung trifft vor allem den Dienstleistungssektor, dagegen hält sich der verarbeitende Sektor weiterhin ansprechend. Es besteht die berechnete Hoffnung, dass die Pandemie in eine endemische Entwicklung übergehen wird, da ein Grossteil der Bevölkerung entweder geimpft oder in Kontakt mit Omikron gekommen ist und eine hohe Immunität aufbaut. Die einschränkenden Massnahmen gegen die Ausbreitung des Virus dürften schrittweise fallengelassen werden und in der Folge wird eine kräftige wirtschaftliche Erholung einsetzen. Die Kehrseite der Erholung ist der kräftige Anstieg der Inflation, die in den meisten Industrie- und Schwellenländern nun weit über den Teuerungszielen der Notenbanken liegt. Die Lieferengpässe werden sich in den kommenden Monaten zwar entschärfen und der Teuerungsdruck schrittweise nachlassen. Allerdings steigt der Lohndruck in einigen wichtigen Volkswirtschaften an, da die Erholung am Arbeitsmarkt weit fortgeschritten ist.
- Was für die Weltwirtschaft gilt, gilt auch für unser Land: Das Wachstum im 1. Quartal 2022 fällt schwach aus. Ein Einbruch ist indes nicht erkennbar. Für das Gesamtjahr ist weiterhin mit einem überdurchschnittlichen BIP-Wachstum zu rechnen, nicht zuletzt dank eines starken statistischen Überhangs. Auch in der Schweiz ist die Inflation in den letzten Monaten kontinuierlich angestiegen, bewegt sich aber im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern weiterhin im Zielband der Notenbank. Innerhalb eines Jahres verteuerten sich die Waren und Dienstleistungen um Durchschnitt um 1.5%. Der Preisanstieg ist aber nicht breit abgestützt, rund ein Drittel aller im Landesindex der Konsumentenpreise enthaltenen Güter und Dienstleistungen haben innert Jahresfrist gar eine Preissenkung erfahren. Sollte sich – wie von uns prognostiziert – der Preisanstieg bei den Energieprodukten im Laufe des Jahres abschwächen, werden stark spürbare Zweitrundeneffekten in der Schweiz ausbleiben. Die Inflation wird sich daher auch in den nächsten Quartalen im Zielbereich der Schweizerischen Nationalbank bewegen.
- Andere Zentralbanken treiben ihre Pläne zur Normalisierung der Politik voran. Nicht nur aufgrund der hohen Inflation und der Fortschritte auf den Arbeitsmärkten, sondern weil sie auch die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft als gut einschätzen. Die US-Notenbank, die wegen ihrer Bedeutung und der hohen Teuerung im Land besonders im Fokus steht, wird den Leitzins im März anheben und (mindestens) drei weitere Zinsschritte in diesem Jahr vornehmen. Andere Notenbanken werden folgen, aber eben nicht alle. So bleiben Leitzinserhöhung in der Eurozone, in Japan und in der Schweiz noch für längere Zeit kein Thema.
- An den Finanzmärkten hat das nahende Ende der ultra-lockeren Geldpolitik, die Ängste vor einer anhaltend hohen Inflation und die geopolitischen Spannungen jüngst zu starken Verwerfungen geführt. Während wir davon ausgehen, dass sich der Renditeanstieg fortsetzen wird – allerdings in gemächlicherem Tempo – erachten wir die Kurskorrekturen an den Aktienmärkten als temporär. Der Blick in die Vergangenheit zeigt nämlich, dass die Aktienmärkte mit Zinserhöhungen und Inflation ganz gut zurechtkamen, solange sie von Wachstum begleitet waren.

## Entwicklung CHF Swapsätze



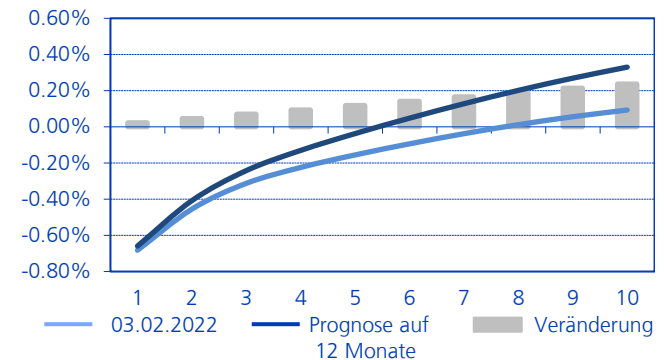
## Entwicklung Richtsätze Hypothekarzinsen



## Prognoseüberblick Schweiz – ZKB Investment Solutions (\*Prognose)

Konjunktur Schweiz	2020	2021*	2022*	2023*
BIP	-2.4%	4.0%	3.0%	1.7%
Inflation	-0.7%	0.6%	1.0%	0.4%
Arbeitslosenquote	3.1%	3.0%	2.6%	2.9%
Zinsen Schweiz		03.02.2022	in 3 Monaten*	in 12 Monaten*
CHF Swap SARON		-0.72%	-0.72%	-0.72%
10-jährige Eidgenossenrendite		0.11%	0.10%	0.30%
Wechselkurse		03.02.2022	in 3 Monaten*	in 12 Monaten*
EUR/CHF		1.04	1.06	1.08
USD/CHF		0.92	0.95	0.95

## Prognose Zinskurve Eidgenossen (Zerokurve)



Quelle: ZKB/Bloomberg

## Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschliesslich zur Information und richtet sich an Personen, die am aktuellen Marktumfeld interessiert sind. Dieses Dokument ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche solche Informationen verbietet, dies gilt insbesondere für Personen mit Aufenthalt und/oder Staatsangehörigkeit USA. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen wurden von Quellen eingeholt und zur Verfügung gestellt, welche die Zürcher Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Für Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kann die Zürcher Kantonalbank keine Gewähr übernehmen. Das Dokument wird von den Organisationseinheiten Kapitalmarkt und Investment Solutions erstellt und untersteht nicht den Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse der Schweizerischen Bankiervereinigung. Dieses Dokument stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 652a bzw. 1156 des schweizerischen Obligationenrechts oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG.